

#momentmal!

Jugendliche fragen in ihrer Familie und Nachbarschaft nach Geschichte(n) zu 1989/90

in Ihrer Einrichtung – Museum, Bibliothek, Gedenkstätte

Unter dem Leitsatz „Die Zeit von 1989/90 spielt in meiner Familie/ meiner Region eine Rolle, weil...“ rufen wir Jugendliche im Land Brandenburg auf, die Geschichte(n) von vor 30 Jahren bei sich vor Ort aufzuspüren und mit Bezug auf die eigene Perspektive und unter Einsatz digitaler medialer Formate weiterzuerzählen. Wir laden Sie und Ihre Einrichtung, mitzumachen.



Worum geht es im Projekt #momentmal!?

Jugendliche sammeln Geschichten zu 1989/90 in ihrem persönlichen Umfeld. Dazu drehen sie, z.B. mit Smartphone, kurze Video-/Audio-Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und recherchieren weitere Gegenstände, Fotos und Dokumente. Das gesammelte Material verarbeiten sie in einem medialen Format (z.B. als Videoclip, Podcast, Comic, Trickfilm oder als digitales Tagebuch). Anschließend präsentieren sie in ihren Orten und/oder online ihre Produkte der Öffentlichkeit.

Mit dem Projekt fördern wir lebendige und partizipative Geschichtsvermittlung, Medienbildung und den Dialog zwischen den Generationen. In Gesprächen mit ihren Eltern, Großeltern, Verwandten oder Nachbarn verbinden die Jugendlichen emotional bedeutsame, historische Ereignisse aus dem familiären und nachbarschaftlichen Umfeld mit ihrer eigenen Lebenswelt. Mit den selbsterstellten und kreativen Produkten tragen sie zum Aufbewahren und Transfer der vielfältigen Erinnerungen an die bewegte Zeit 1989/90 in ihrer Region bei.

Die Jugendbildungsreferentin der LAKD und zwei Medienpädagoginnen der Medienwerkstatt Potsdam unterstützen Schulklassen bei der Umsetzung des #momentmal!- Projekts vor Ort.

Dazu suchen wir **außerschulische, regionale Akteure**, die das Projektanliegen anspricht und sie bereit wären, ihre Expertise und Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Für Sie als Partner bietet sich die Gelegenheit, Schülerinnen und Schülern Ihre Einrichtung vorzustellen, mit uns gemeinsam das Interesse an lokaler Geschichte bei den jungen Menschen zu wecken und die Projektergebnisse in ihre eigene Arbeit einzubinden.

Die Zusammenarbeit mit Ihrer Einrichtung

... könnte so aussehen:

- Ein von uns organisierter, kostenfreier Impuls- und Interviewtechnik-Workshop mit einer Schulklasse (insgesamt i.d.R. 1,5 Tage) findet in Absprache mit Ihnen in Ihren Räumlichkeiten statt.
- Sie können lokale Besonderheiten aus Ihrer Einrichtung einbringen und diesen Workshop auch personell unterstützen.
- Die Schülerinnen und Schüler wenden sich bei der Recherche an Ihre Einrichtung und konsultieren Sie als Expertinnen und Experten, soweit Sie es leisten können.
- Der zweite Teil des Projektes, die technische Bearbeitung der von den Jugendlichen geführten Zeitzeugeninterviews, kann in Ihrer Einrichtung oder im Computerraum der Schule stattfinden.
- Eine öffentliche Abschlussveranstaltung, bei der die Jugendlichen ihre Produkte präsentieren, findet im Idealfall in Ihrer Einrichtung statt. Der Termin und das Format werden in Absprache mit Ihnen festgelegt.
- Die kreativen medialen Produkte der Jugendlichen über die Erinnerungen an die Zeit 1989/90 in Ihrer Region könnten Sie in Ihren eigenen Bestand aufnehmen.

#momentmal! ist ein Projekt der LAKD anlässlich des Jahresthemas 2019/2020 unter dem Titel „Für ein offenes Jahr mit freien Menschen“. Es wird in Zusammenarbeit mit der Medienwerkstatt Potsdam im fsj e.V./saysomething umgesetzt.

Haben Sie Kontakt zu einer Schule/Klasse (ab Stufe 8), die an dem Projekt #momentmal! interessiert sein könnte? Sie wollen Gastgeber sein?

Weitere Informationen auf unserer Webseite oder auf Anfrage.